

Cyber Security



AGENDA

Einführung in OOP



Grundlagen

Einführung in Programmierparadigmen

In der Welt der Softwareentwicklung gibt es verschiedene Ansätze, um Probleme zu lösen und Programme zu strukturieren.

Zwei der grundlegenden Paradigmen sind:

- die imperative Programmierung
- die objektorientierte Programmierung



Grundlagen

Was ist imperative Programmierung?

Der Begriff **imperativ** stammt im weiteren Sinne vom lateinischen **imperare** ab, was soviel bedeutet wie **befehlen**.

Imperative Programmierung ist also ein Paradigma welches dem Computer genau befiehlt wie es eine Aufgabe erledigen soll. Die Anweisungen bestehen aus einer geordneten Abfolge.

- Befehlsorientierter Ansatz
- Sequenzielle Ausführung von Anweisungen
- Beispiele für imperative Sprachen: C, Java, Python



Grundlagen

Vorteile der imperativen Programmierung

Die imperative Programmierung bietet bestimmte Vorteile, die sie für viele Anwendungsfälle attraktiv macht.

- Einfachheit und Klarheit bei kleinen Programmen
- Direkte Kontrolle über die Ausführung



Grundlagen

Was ist objektorientierte Programmierung (OOP)?

Die objektorientierte Programmierung ist ein Paradigma, bei dem das Softwaredesign auf Daten oder Objekten basiert. OOP fördert eine stärkere Abstraktion und Modularität.

- Datenkapselung und -abstraktion
- Vererbung (und Polymorphismus)
- Beispiele für OOP-Sprachen: C++, Java, Python



Grundlagen

Vorteile der objektorientierten Programmierung

Die objektorientierte Programmierung bietet Vorteile, die sie für die Entwicklung großer und komplexer Systeme geeignet machen.

- Erleichterte Wartung und Erweiterung von Code
- Natürliche Modellierung realer Entitäten
- Wiederverwendbarkeit durch Vererbung



Grundlagen

Herausforderungen der objektorientierten Programmierung

Auch die OOP hat ihre Herausforderungen, die Entwickler im Auge behalten müssen.

- Übermäßige Komplexität durch tiefe Vererbungshierarchien
- Mögliche Performanceeinbußen durch Abstraktion
- Komplexere Parallelisierung von OO-Programmen



Konzepte

Objekte und Klassen in der OOP

- Klassen sind benutzerdefinierte Datentypen, die als Blaupause für individuelle Objekte, Attribute und Methoden dienen.
- Objekte sind Instanzen einer Klasse, die mit speziell definierten Daten erstellt werden. Sie können realen Objekten oder abstrakten Konzepten entsprechen.



Konzepte

Attribute und Methoden in der OOP

- Attribute sind Eigenschaften eines Objektes. Sie repräsentieren den Zustand eines Objektes und werden in den zugehörigen Variablen gespeichert.
- Methoden sind Funktionen die auf das Objekt angewendet werden. Sie beschreiben das Verhalten eines Objektes.



Konzepte

Der "self" operator in Python

- Das self-Schlüsselwort in Python ist ein Verweis auf das aktuelle Objekt, auf das eine Methode angewendet wird.
- Es wird automatisch als erster Parameter an jede Methode einer Klasse übergeben, wenn sie aufgerufen wird.



Konstruktoren und Destruktoren in der OOP

• **Konstruktoren** sind spezielle Methoden, die beim Erzeugen von Objekten aufgerufen werden. Ihre Aufgabe ist es, Objekte in einen definierten Anfangszustand zu versetzen.

def __init__(self):

• **Destruktoren** werden beim Auflösen von Objekten aufgerufen. Sie dienen dazu, Ressourcen freizugeben und Aufräumarbeiten durchzuführen.

def __del__(self):



- Der **self** Operator in Python ist ein Verweis auf das aktuelle Objekt
- Die __init__ Methode in Python ist der Konstruktor welches beim erstellen eines neuen Objektes aufgerufen wird

```
class meineNummer:
    def __init__(self, wert):
        self.wert = wert

    def print_wert(self):
        print(self.wert)

# Instanz der Klasse meineNummer erstellen
obj1 = meineNummer(17)

# Methode print_wert aufrufen
obj1.print_wert() # Ausgabe: 17
```



• **Klassen** sind benutzerdefinierte Datentypen, die als Blaupause für individuelle Objekte, Attribute und Methoden dienen.

```
class Rechteck:

def __init__(self, breite, höhe):
    self.breite = breite
    self.höhe = höhe

def fläche(self):
    return self.breite * self.höhe
```



• **Objekte** sind Instanzen einer Klasse

```
class Rechteck:

def __init__(self, breite, höhe):
    self.breite = breite
    self.höhe = höhe

# Methode

def fläche(self):
    return self.breite * self.höhe

# Instanz der Klasse Rechteck erstellen
mein_rechteck = Rechteck(5, 10)

# Fläche des Rechtecks berechnen
fläche = mein_rechteck.fläche()
```



Konzepte

Vererbung in der OOP

Vererbung ermöglicht es, aufbauend auf bestehenden Klassen neue Klassen zu erstellen. Die Beziehung zwischen der Ursprünglichen und der neuen Klasse bleibt bestehen.

- Basisklassen und abgeleitete Klassen
- Super- und Subklassen-Beziehungen
- Überschreiben von Methoden



Konzepte

Vererbung in der OOP - Basisklassen und abgeleitete Klassen

- Die bestehende Klasse wird als Basisklasse (auch Super-, Ober- oder Elternklasse) bezeichnet.
- Die neue Klasse, die von der Basisklasse erbt, nennt sich abgeleitete Klasse (auch Sub-, Unter- oder Kindklasse).



Konzepte

Vererbung in der OOP

- Basisklasse in Python class Shape:
- abgeleitete Klasse in Python class Circle(Shape):
- zugriff in der eigenen Klasse mit dem Keyword self möglich
- zugriff auf Basisklasse mit der Funktion super() möglich
- methoden der Basisklasse können in der Subklasse überschrieben werden.



```
# Basisklasse
class Tier:
    def __init__(self):
        self.stamm = "Wirbeltier"

# Abgeleitete Klasse
class Hund(Tier):
    def __init__(self, rasse):
        self.rasse = rasse

# Instanz der abgeleiteten Klasse erstellen
hund = Hund("Shiba Inu")
```



Konzepte

Methodenüberschreibung - vererbung

- Die Methodenüberschreibung ermöglicht es einer abgeleiteten Klasse, eine Methode der Basisklasse mit einer eigenen Implementierung zu überschreiben. Dies ermöglicht eine spezialisierte Implementation von Unterklasse.
- Methodenüberschreibung tritt auf, wenn eine Methode in der abgeleiteten Klasse die gleiche Signatur wie eine Methode in der Basisklasse hat.



Methodenüberschreibung - vererbung

```
| def laut_machen(self):
| return "Ein generisches Geräusch" |
| class Hund(Tier):
| def laut_machen(self):
| return "Muff!" |
| class Katze(Tier):
| def laut_machen(self):
| return "Miau!" |
| # Instanziierung der Objekte
tier = Tier()
hund = Hund()
katze = Katze() |
| # Aufruf der Methoden
print(tier.laut_machen()) # Ausgabe: Ein generisches Geräusch
print(hund.laut_machen()) # Ausgabe: Muff!
print(katze.laut_machen()) # Ausgabe: Miau!
```



Konzepte

Elternklassenzugriff - super

• **super()** wird verwendet, um auf die Methoden und Eigenschaften der Basisklasse zuzugreifen ohne diese zu überschreiben



Elternklassenzugriff - super

```
class Tier:
    def __init__(self, name):
        self.name = name

class Hund(Tier):
    def __init__(self, name, rasse):
        super().__init__(name)
        self.rasse = rasse

class Katze(Tier):
    def __init__(self, name, farbe):
        super().__init__(name)
        self.farbe = farbe

# Instanziierung der Objekte
hund = Hund("Bello", "Schäferhund")
katze = Katze("Minka", "Schwarz")
```

```
# Zugriff auf die Attribute

print(f"Der Name des Hundes ist: {hund.name}")
# Ausgabe: Der Name des Hundes ist: Bello

print(f"Die Rasse des Hundes ist: {hund.rasse}")
# Ausgabe: Die Rasse des Hundes ist: Schäferhund

print(f"Der Name der Katze ist: {katze.name}")
# Ausgabe: Der Name der Katze ist: Minka

print(f"Die Farbe der Katze ist: {katze.farbe}")
# Ausgabe: Die Farbe der Katze ist: Schwarz
```



Zugriffsmodifikatoren in der OOP

Mitglieder einer Klasse sind mit den folgenden Zugriffsrechten definierbar:

- public: sind aus allen Teilen eines Programmes zugreifbar. Alle Mitglieder einer Klasse sind standardmäßig public. In Python ist keine weitere definierung notwendig
- protected: sind nur innerhalb der selben oder von Erben dieser Klasse zugreifbar. In Python werden sie durch einen _ vor dem tatsächlichen namen definiert:

_meineVariable = "ist PROTECTED"

private: sind nur innerhalb der selben Klasse zugreifbar. In Python werden sie durch einen **doppelten** vor dem tatsächlichen namen definiert:

__meineVariable2 = "ist PRIVATE"



Zugriffsmethoden in der OOP

Die Modifikation von Objekt innerhalb der OO-Programmierung läuft in der Regel

- **getter-methode:** In Python können Getter-Methoden verwendet werden, um den Zugriff auf private oder geschützte Attribute zu ermöglichen.
- Typischerweise werden sie mit get_ gefolgt vom Namen der Variablen benannt.

```
class MeineKlasse:
    def __init__(self, wert):
        self._meinWert = wert # _meinWert ist protected

def get_meinWert(self):
        return self._meinWert

obj = MeineKlasse(42)
print(obj.get_meinWert()) # Ausgabe: 42
```



Konzepte

Zugriffsmethoden in der OOP

Die Modifikation von Objekt innerhalb der OO-Programmierung läuft in der Regel

- **setter-methode:** In Python können Setter-Methoden verwendet werden, um den Wert von privaten oder geschützten Attributen zu ändern.
- Typischerweise werden sie mit set_ gefolgt vom Namen der Variablen benannt.



Zugriffsmethoden in der OOP



Konzepte

Zugriffsmethoden in der OOP

Eine alternative für die Modifikation von Objekt innerhalb der OO-Programmierung

- property-Dekorator: Diese ermöglichen es, Methoden wie Attribute zu verwenden.
- Die Methode, die mit dem property-Dekorator dekoriert ist, wird als
 Getter-Methode behandelt und gibt den Wert der Eigenschaft zurück.
- Um eine Setter-Methode zu definieren, kann der property-Dekorator speziell eine Setter-Methode definieren, die den Wert der Eigenschaft ändert.



Zugriffsmethoden in der OOP



